

## **BP Orthopädie**

### **Uniklinikum Frankfurt**

Das Praktikum Orthopädie wird als einwöchige ganztägige Blockveranstaltung an der Klinik für Orthopädie in Friedrichsheim in der vorlesungsfreien Zeit nach dem 2. oder 3. klinischen Semester angeboten.

Das Blockpraktikum beginnt montags und endet freitags.

Zu Beginn des Praktikums wird ein Skript mit Stundenplan, Raumplan, Laufzettel, Arbeitsmaterialien und Literaturverweisen ausgehändigt.

Unterrichtsbeauftragter: PD Dr. J. Sterz [jasmina.sterz@kgu.de](mailto:jasmina.sterz@kgu.de)

Koordination: Dr. F. Riemenschneider [felix.riemenschneider@kgu.de](mailto:felix.riemenschneider@kgu.de)

### **Zeit**

Die Einteilung (Zeit bzw. Kalenderwoche) wird nach erfolgter Online-ZE über das Dekanat vorgenommen.

### **Ort und Treffpunkt erster Montag des Praktikums:**

8:00 Uhr Haus 10a, Erdgeschoss.

### **Lernziele**

- Die Studierenden können häufige und wichtige Krankheitsbilder der Orthopädie in Bezug auf ihre Ätiologie, Pathophysiologie, Diagnostik, Prophylaxe, Therapie und Komplikationen in eigenen Worten wiedergeben.
- Die Studierenden können eine Anamnese und eine körperliche Untersuchung bei Patient:innen mit orthopädischen Erkrankungen durchführen und dokumentieren.
- Die Studierenden können Röntgenbilder aus dem Fachgebiet beschreiben und beurteilen.
- Die Studierenden können Patient:innen bei Visite vorstellen können.
- Die Studierenden können praktische Fertigkeiten (wie postoperative Wundkontrolle mit Beurteilung und Versorgung der Wunde, Legen einer Verweilkanüle, Entfernung von Nahtmaterial etc.) durchführen.
- Die Studierenden können aktiv als Assistenz bei Operationen fungieren.

## **Durchführung<sup>1</sup>**

Das Blockpraktikum dient der Erweiterung des theoretischen Wissens und Umsetzung in die Praxis. Dafür wird jeder Studierende jeweils rotierend einem Themenschwerpunkt zugeordnet (Tätigkeiten auf Station, in der Ambulanz, im OP, Orthopädietechnik, Gipsraum). Neben dem Bedside-Teaching bieten „Arbeitsblätter“ und „Aufgabenstellungen“ im Skript die Möglichkeit, Vorwissen zu reflektieren, strukturieren und erweitern. Diese Eigenarbeit kann in Nachmittagsseminaren eingebracht und dort in der Gruppe diskutiert werden.

---

<sup>1</sup> Abweichung im Rahmen der Pandemie-Vorgaben möglich

## **Liebe Studierende,**

wir freuen uns, Sie im Blockpraktikum Orthopädie begrüßen zu dürfen. Sie haben nun eine Woche Zeit, um Ihre theoretischen Kenntnisse in der Praxis anwenden und vertiefen zu können.

Sie werden für diese Woche jeweils rotierend einem Themenschwerpunkt zugeordnet (Tätigkeiten auf Station, in der Ambulanz, im OP, Orthopädietechnik, Gipsraum).

Um Ihnen die Möglichkeit zu geben, Ihr bereits erworbenes Wissen auf dem Gebiet der Orthopädie zu reflektieren, haben wir Ihnen eine Reihe „Arbeitsblätter“ und „Aufgabenstellungen“ vorbereitet. Somit können Sie Zeit, die administrativen Tätigkeiten gewidmet werden muss, sinnvoll nutzen.

Nachmittags schließen sich Untersuchungskurse an den Praxisteil an. Hierbei werden Untersuchungstechniken besprochen und Patientenfälle zu fünf ausgewählten Themenbereichen der Orthopädie vorgestellt.

Den größten Lerneffekt haben Sie, wenn Sie die jeweiligen Arbeitsblätter vor dem Seminar bearbeiten und das Kapitel in Ihrem Lehrbuch gelesen haben.

Da die Einsatzgebiete unserer Ärztinnen und Ärzte unterschiedlich sind, Sie aber alle Bereiche unseres klinischen Alltags gesehen haben sollen, sollten Sie mindestens einen Vormittag im OP und einen Vormittag in einer Sprechstunde verbracht haben.

Bitte bringen Sie sich ein! Untersuchen sie die Patient:innen auf Station selbständig und vollständig und besprechen Sie, was Sie lernen wollen, was Sie noch nicht verstanden haben und wie wir Sie unterstützen können, damit Sie Ihr Wissen und Können aus dem Gebiet der Orthopädie erweitern und vertiefen können.

Sie werden während des Praktikums von den Patienten ganz selbstverständlich als „junge Ärzte“ und von unseren Mitarbeitenden als Kolleg:innen angesehen. Bitte verhalten sie sich auch so. Bitte sorgen Sie eigenständig für die nötige persönliche Ausstattung: eigener weißer (gebügelter!) Arztkittel, adäquate sonstige Kleidung (insbesondere Schuhwerk), ein Reflexhammer ist hilfreich. Kolleg:innen in alten Laborkitteln, abgewetzten Jeans, Shorts etc. können nicht an der Visite oder der Sprechstunde teilnehmen.

Wir wünschen Ihnen eine erlebnisreiche Woche und eine gute Zeit in unserem Haus!